

Pressespiegel

So klappt die DSL-Umstellung

www.rp-online.de, RP ONLINE vom 06.06.2012

RP Providing | RP Shop | PremiumCard | RP Reise RP TRAUER RP FREUDE Restaurant **TONIGHT** west:ticket

Newsletter | RSS | Mobil | Apps Abo & Service | Anzeigen | ePaper | Schulprojekte

RP ONLINE VIERSEN powered by Google

8.6.2012 - 19:58:00 Uhr AKTUELLES REGIONALES VIDEOS SHOPS Gast LOGIN

Nachrichten Sport Stadt Infos Bilderserien Unsere Besten

EILMELDUNG a geplatzt +++ **IhrPlatz: Verkauf von Schlecker-Tochterfirma ge**

+ Schrift größer Bookmarken Versenden Drucken RSS

+1 Twittern Empfehlen Senden Kommentare (0) »

Brüggen

So klappt die DSL-Umstellung

VON JASMIN MAUS -
zuletzt aktualisiert: 06.06.2012

Brüggen (RP). In Haverslohe und Born können Internetnutzer jetzt mit bis zu zehnfacher Geschwindigkeit im Web surfen. Doch was machen Anwohner, die ihren Vertrag nicht bei der Telekom abgeschlossen haben? Die RP hat nachgefragt.

350 Haushalte in Born und Haverslohe konnten von schnellem Internet bislang nur träumen. Das soll sich durch die knapp fünf Kilometer neue Glasfaserleitung ändern, die die Telekom gerade im Auftrag der Gemeinde Brüggen verlegt hat. Bei einigen Kunden von Telekom-Konkurrenten herrscht allerdings Unsicherheit, ob sie auch ans schnelle Netz angeschlossen werden können – und an wen sie sich wenden können. Was man bei der DSL-Umstellung beachten sollte.

Gesetzliche Regelungen Die Telekom ist dazu verpflichtet, auch anderen Anbietern "diskriminierungsfrei" einen Zugang zum neuen Breitband-Netz einzuräumen. Dies überwacht die Bundesnetzagentur. Ausschlaggebend ist die so genannte "letzte Meile". Dieses Kabelstück, auch Amtsleitung oder Teilnehmeranschlussleitung genannt, muss die Telekom den Konkurrenten zu bezahlbaren Konditionen zur Verfügung zu stellen. Ausnahme: Es wird ein Anbieter genutzt, der den Anschluss direkt bis in das Haus oder die Wohnung gelegt hat. Bis Kunden von Fremdanbietern die höhere Bandbreite in Born und Haverslohe nutzen können, dauert es laut Telekom noch etwa zwei bis drei Wochen.

WEITERE ARTIKEL

- ▶ **Schneller Weg ins Internet**
- ▼ **Endlich DSL für Haverslohe**

In etwa einem Jahr soll der Breitbandausbau für Born und Haverslohe abgeschlossen sein. Im ... [mehr](#) »

- ▶ **Haverslohe hat endlich DSL**

AUS DER NACHBARSCHAFT

Düsseldorf »	Erkelenz »
Jüchen »	Kempen »
Korschenbroich »	Krefeld »
Kreis Heinsberg »	Mönchengladbach »
Nettetal »	Viersen »
Willich »	

[Mercedes-Benz-News](#) »
[Südlicher Niederrhein](#) in der Übersicht »
[Newsletter](#) - aktuelle Infos aus Ihrer Stadt »

Tippspiel

Wir suchen den EM-Experten

Wer übersteht die Vorrunde? Wer schafft es bis ins Finale? Das EM-Tippspiel von RP Online gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr fußballerisches Know-How unter Beweis zu stellen. Die besten Tipper erwarten tolle Preise. Jetzt anmelden und mitmachen! [mehr](#) »

Meistgelesen Meistkommentiert

"Germany's next Topmodel" im Quotientief

Heidi Klums anstrengende Maske

Das Finale der jüngsten "Germany's Next Topmodel"-Staffel mit Heidi Klum war das quotenschwächste in der gesamten Geschichte der Sendung. Und als wäre das nicht schlimm genug, geht es für Heidi Klum auch an anderen Stellen allmählich bergab. VON LAURA YASMIN BUCHACKER [mehr](#) »

Mettmann / Ratingen

Gefährlicher Raser verletzt Polizisten

Furioses Finale bei "Germany's next Topmodel"

Favoritin Luisa holt den Titel

Schlechter Benimm im Gottesdienst

Pfarrer beklagen Sittenverfall bei Kirchgängern

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: presse@dslweb.de

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>

Pressespiegel

So klappt die DSL-Umstellung

www.rp-online.de, RP ONLINE vom 06.06.2012

INFO

DSL

Die Abkürzung DSL steht für "Digital Subscriber Line" und bedeutet digitaler Teilnehmeranschluss. Daten mit einem Tempo von bis zu 50 Megabit pro Sekunde können damit gesendet und empfangen werden. **Die technische Anbindung** erfolgt meistens über die Telefonleitung.

Anbieter Mehr als ein Dutzend Firmen vermarkten mittlerweile DSL-Anschlüsse. Einige von ihnen – etwa die Telekom, Arcor, Hansenet und Versatel – verfügen auch über eigene Breitbandnetze. Die übrigen Anbieter betätigen sich als "Reseller" – sie vermieten Anschlüsse zu ihren Konditionen an die Endkunden. Die meisten DSL-Anbieter betreiben ihre Netze zudem mit so genannten "Komplettpaketen". Diese Pakete kommen ohne separaten Telefonanschluss der Telekom

aus. Einen Überblick über die wichtigsten DSL-Anbieter gibt es im Internet unter www.dslweb.de.

Freischaltung Um von der höheren Bandbreite profitieren zu können, sollte man Kontakt zu seinem Anbieter aufnehmen. Dies kann schriftlich oder per Telefon erfolgen. Viele Netzbetreiber bieten kostenlose Servicehotlines an. Läuft der Vertrag über einen Fremdanbieter, wird die Freischaltung in der Regel von einem Telekom-Techniker übernommen. Bei einem Neuanschluss muss die Telefonleitung geprüft oder die Telefondose erneuert werden. Ausnahme: Ein Techniker nimmt die DSL-Freischaltung direkt am Verteiler vor. Bis man mit einer höheren Übertragungsgeschwindigkeit im Internet surfen kann, dauert es nach Angaben der meisten Betreiber rund zwei Wochen.

Fristen Lässt sich der Anbieter für die Bereitstellung des DSL-Anschlusses mehr als drei Monate Zeit, werden Kunden von Technikern versetzt oder wird die Leitung trotz Ankündigung nicht freigeschaltet, sollte – am besten per Einschreiben mit Rückschein – eine letzte Frist von rund drei Wochen gesetzt werden. Gleichzeitig sollten Kunden erklären, dass sie nach Ablauf dieser Frist ohne weitere Ankündigung vom Vertrag zurücktreten werden. Wenn die gesetzte Frist abgelaufen ist, empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW, diesen Schritt schriftlich zu vollziehen.

Kündigung Entschließt man sich dazu, seinen bestehenden Vertrag aufzulösen, raten Experten, die Kündigung über den neuen DSL-Anbieter laufen zu lassen.

Kirchgängern

Das Topmodel-Finale in Köln

MEHR NACHRICHTEN AUS VIERSEN



Schwalmtal

Kirche gibt die Kitas auf

Der Pfarrverband Schwalmtal will sich von den beiden katholischen Kindergärten trennen. Das Bethanien Kinderdorf hat sich bereit erklärt, die Kitas St. Michael Waldniel und St. Gertrudis Dilkraath zu übernehmen. VON BIRGITTA RONGE [mehr »](#)



Viersen

Viersener sind fit für die EM

Freitag startet die Fußball-Europameisterschaft. Ein

Streifzug durch die Viersener Innenstadt zeigt: Die Händler sind bestens gerüstet, die Fans wollen als zwölfter Mann alles geben. In der Generatorenhalle gibt's Public Viewing. VON JASMIN MAUS [mehr »](#)

Viersen

Weinforths Geschichten

Viersen

Fan-Fähnchen am Auto richtig montieren

Viersen

Die drohende Kita-Krise

Viersen

Die Südstadt weiter stärken

Kreis Viersen

Vorsicht bei der digitalen Schatzsuche

BILDER AUS VIERSEN



Drei Unfälle auf der A61

Bei drei Unfällen auf der A61 zwischen dem .. [mehr »](#)



[mehr Bilderserien »](#)

Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: presse@dslweb.de

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>